

UNTERNEHMENSKAUFVERTRAG

zwischen

Verkäufer

Unternehmen / Name: _____

Rechtsform: _____

Anschrift: _____

Registergericht / Registernummer: _____

Vertreten durch: _____

– nachfolgend „Verkäufer“ genannt –

und

Käufer

Unternehmen / Name: _____

Rechtsform: _____

Anschrift: _____

Registergericht / Registernummer: _____

Vertreten durch: _____

– nachfolgend „Käufer“ genannt –

wird folgender Unternehmenskaufvertrag geschlossen.

§ 1 Präambel

Der Verkäufer betreibt beziehungsweise hält Beteiligungen an folgendem Unternehmen:

Unternehmen: _____

Rechtsform: _____

Sitz: _____

Registergericht: _____

Registernummer: _____

Unternehmensgegenstand:

Der Käufer beabsichtigt, das Unternehmen beziehungsweise die nachfolgend bezeichneten Unternehmensbestandteile zu erwerben.

Die Parteien haben hierzu gegebenenfalls bereits:

- ☐ einen Letter of Intent abgeschlossen.
- ☐ eine Due-Diligence-Prüfung durchgeführt.
- ☐ eine Vertraulichkeitsvereinbarung abgeschlossen.
- ☐ keine gesonderten Vorvereinbarungen getroffen.

§ 2 Art der Transaktion

Der Unternehmenskauf erfolgt als:

- ☐ **Share Deal** – Erwerb von Gesellschaftsanteilen.
- ☐ **Asset Deal** – Erwerb einzelner Vermögensgegenstände und Rechtspositionen.
- ☐ Kombination aus beiden Strukturen.

Details:

TEIL A – SHARE DEAL

§ 3 Zu übertragende Geschäftsanteile

Dieser Abschnitt ist auszufüllen, wenn Gesellschaftsanteile übertragen werden.

Der Verkäufer hält folgende Beteiligung:

Gesellschaft: _____

Gesellschaftsform: _____

Stamm-/Grundkapital: _____ €

Vom Verkäufer gehaltene Beteiligung:

_____ %

Zu übertragende Beteiligung:

_____ %

Nennbetrag der zu übertragenden Geschäftsanteile:

_____ €

Nummern der Geschäftsanteile:

§ 4 Rechtsstellung der Geschäftsanteile

Der Verkäufer erklärt nach Maßgabe dieses Vertrages insbesondere:

- ☐ Die Geschäftsanteile stehen in seinem Eigentum.
- ☐ Die Geschäftsanteile sind vollständig eingezahlt.
- ☐ Die Geschäftsanteile sind frei von Rechten Dritter.
- ☐ Es bestehen folgende Belastungen:
- ☐ Es bestehen Vorkaufsrechte.
- ☐ Es bestehen keine bekannten Vorkaufsrechte.
- ☐ Folgende Zustimmungen sind erforderlich:

§ 5 Übertragung der Geschäftsanteile

Die Übertragung erfolgt zum:

beziehungsweise mit Eintritt der in diesem Vertrag vereinbarten Vollzugsbedingungen.

Bei GmbH-Geschäftsanteilen erfolgt die Übertragung unter Beachtung der gesetzlich vorgeschriebenen notariellen Form.

Erforderliche Zustimmungen:

- ☐ Gesellschafterversammlung
- ☐ Mitgesellschafter
- ☐ Beirat
- ☐ Aufsichtsrat

☐ finanzierende Bank

☐ sonstige:

TEIL B – ASSET DEAL

§ 6 Kaufgegenstand beim Asset Deal

Bei einem Asset Deal werden ausschließlich die nachfolgend bezeichneten Vermögensgegenstände und Rechtspositionen übertragen.

Zum Kaufgegenstand gehören:

- ☐ Maschinen und technische Anlagen
- ☐ Fahrzeuge
- ☐ Betriebs- und Geschäftsausstattung
- ☐ Warenbestand
- ☐ Rohstoffe
- ☐ Vorräte
- ☐ Forderungen
- ☐ Kundenstamm, soweit rechtlich übertragbar
- ☐ Domainnamen
- ☐ Websites
- ☐ Software
- ☐ Marken
- ☐ Patente
- ☐ Designs
- ☐ sonstige Schutzrechte
- ☐ Verträge, soweit übertragbar
- ☐ Miet- und Leasingverhältnisse, soweit übertragbar
- ☐ Telefonnummern

- ☐ Social-Media-Konten, soweit übertragbar
- ☐ Datenbanken, soweit rechtlich zulässig
- ☐ Geschäftsunterlagen
- ☐ Goodwill / Geschäftswert
- ☐ sonstige Vermögensgegenstände:

§ 7 Anlagenverzeichnis

Die zu übertragenden Vermögensgegenstände werden detailliert in einer Anlage aufgeführt.

Anlage Nr.: _____

Die Anlage sollte insbesondere enthalten:

Nr.	Vermögensgegenstand	Kennzeichnung	Wert / Zuordnung

§ 8 Nicht übertragene Vermögensgegenstände

Ausdrücklich nicht Gegenstand des Verkaufs sind:

§ 9 Forderungen

Zum Kaufgegenstand gehören:

- ☐ sämtliche zum Übergangsstichtag bestehenden Forderungen.
- ☐ ausschließlich folgende Forderungen:
- ☐ keine Forderungen.

Uneinbringliche oder streitige Forderungen:

§ 10 Verbindlichkeiten

Der Käufer übernimmt:

- ☐ keine Verbindlichkeiten des Verkäufers, soweit gesetzlich möglich.
- ☐ sämtliche ausdrücklich in Anlage _____ genannten Verbindlichkeiten.
- ☐ folgende Verbindlichkeiten:

Gesetzlich eintretende Haftungsfolgen bleiben durch diese interne Zuordnung unberührt.

§ 11 Verträge mit Dritten

Folgende Verträge sollen auf den Käufer übergehen:

- ☐ Kundenverträge
- ☐ Lieferantenverträge
- ☐ Mietverträge
- ☐ Leasingverträge
- ☐ Wartungsverträge
- ☐ Lizenzverträge
- ☐ Versicherungsverträge
- ☐ Telekommunikationsverträge
- ☐ sonstige Verträge:

Die konkrete Liste ergibt sich aus Anlage:

Soweit für eine Vertragsübernahme die Zustimmung eines Dritten erforderlich ist, steht die Übertragung unter dem Vorbehalt dieser Zustimmung.

§ 12 Noch ausstehende Zustimmungen

Folgende Vertragspartner müssen einer Übertragung noch zustimmen:

Vertragspartne r	Vertra g	Zustimmung bis

Kann eine Zustimmung nicht erreicht werden, gilt:

§ 13 Grundstücke und Immobilien

- ☐ Zum Kaufgegenstand gehören keine Grundstücke.
- ☐ Folgende Grundstücke / Immobilien gehören zum Kaufgegenstand:

Grundbuch:

Bei der Übertragung von Grundstückseigentum sind die gesetzlichen Formvorschriften zu beachten.

§ 14 Gewerbliche Schutzrechte und geistiges Eigentum

Übertragen beziehungsweise lizenziert werden:

- ☐ Marken
- ☐ Patente
- ☐ Gebrauchsmuster
- ☐ Designs
- ☐ Domains
- ☐ Software
- ☐ Urheberrechte beziehungsweise Nutzungsrechte
- ☐ Know-how
- ☐ sonstige Rechte:

Details zu Umfang und Rechtsübergang:

§ 15 Daten und Datenschutz

Unternehmensdaten werden nur übertragen, soweit dies rechtlich zulässig ist.

Dies betrifft insbesondere:

- ☐ Kundendaten
- ☐ Lieferantendaten
- ☐ Mitarbeiterdaten
- ☐ CRM-Daten
- ☐ Newsletterdaten
- ☐ Vertragsdaten
- ☐ sonstige personenbezogene Daten:

Vor einer Übertragung personenbezogener Daten sind die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen gesondert zu prüfen.

§ 16 Arbeitnehmer und Betriebsübergang

Zum Unternehmen gehören derzeit:

_____ **Arbeitnehmer**

- ☐ Ein Betriebsübergang nach § 613a BGB wird erwartet.
- ☐ Ein Betriebsübergang wird nach aktueller Einschätzung nicht erwartet.
- ☐ Die rechtliche Einordnung ist noch zu prüfen.

Wenn ein Betrieb oder Betriebsteil durch Rechtsgeschäft auf einen anderen Inhaber übergeht, sieht § 613a BGB grundsätzlich vor, dass der neue Inhaber in die bestehenden Rechte und Pflichten aus den Arbeitsverhältnissen eintritt.

Liste der betroffenen Arbeitnehmer:

Verantwortung für erforderliche Arbeitnehmerinformationen:

- ☐ Verkäufer

- ☐ Käufer
- ☐ gemeinsam
- ☐ externe Beratung

§ 17 Pensions- und Versorgungsverpflichtungen

Es bestehen:

- ☐ keine bekannten betrieblichen Versorgungsverpflichtungen.
- ☐ folgende Versorgungs- beziehungsweise Pensionsverpflichtungen:

Übernahme:

- ☐ durch Käufer
- ☐ verbleibt beim Verkäufer, soweit rechtlich möglich
- ☐ gesonderte Regelung erforderlich

§ 18 Kaufpreis

Der Gesamtkaufpreis beträgt:

_____ €

- ☐ netto zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer, soweit anwendbar.
- ☐ Umsatzsteuerbehandlung wird gesondert steuerlich geprüft.

Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus:

Bestandteil	Kaufpreisanteil
Gesellschaftsanteile	
Anlagevermögen	
Warenbestand	
immaterielle Werte	
Goodwill	
sonstige Werte	
Gesamt	

§ 19 Kaufpreisanpassung

- ☐ Der Kaufpreis ist fest.
- ☐ Der Kaufpreis wird zum Vollzug angepasst.

Grundlage:

- ☐ Nettoverschuldung
- ☐ Working Capital
- ☐ Liquidität
- ☐ Eigenkapital
- ☐ Inventurbestand
- ☐ Umsatz
- ☐ EBITDA / Ergebnis
- ☐ andere Kennzahl:

Berechnungsmethode:

§ 20 Earn-out

- ☐ Es wird kein Earn-out vereinbart.
- ☐ Ein Teil des Kaufpreises wird erfolgsabhängig gezahlt.

Maximaler Earn-out:

_____ €

Bemessungszeitraum:

von _____ bis _____

Bemessungsgrundlage:

- ☐ Umsatz
- ☐ EBIT
- ☐ EBITDA

- ☐ Neukunden
- ☐ Ergebnis
- ☐ sonstige Kennzahl:

Berechnung:

§ 21 Zahlungsbedingungen

Der Kaufpreis wird gezahlt:

- ☐ vollständig am Vollzugstag.
- ☐ in folgenden Raten:

Zahlung	Fälligkei t	Betra g
Anzahlung		
Closing- Zahlung		
Rate 1		
Rate 2		

Bankverbindung Verkäufer:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

§ 22 Kaufpreiseinbehalt / Escrow

- ☐ Es wird kein Kaufpreiseinbehalt vereinbart.
- ☐ Folgender Betrag wird zunächst einbehalten:

_____ €

Dauer des Einbehalts:

Zweck:

- ☐ Absicherung von Garantieansprüchen

- ☐ Kaufpreisanpassung
- ☐ offene Risiken
- ☐ sonstiger Zweck:

- ☐ Der Betrag wird auf einem Treuhand-/Escrow-Konto verwahrt.

§ 23 Übergangstichtag

Wirtschaftlicher Übergang ist:

Ab diesem Zeitpunkt stehen dem Käufer grundsätzlich die wirtschaftlichen Chancen und Risiken des Kaufgegenstands zu, soweit vertraglich und rechtlich vereinbart.

Besitzübergang:

Gefahrübergang:

§ 24 Vollzugsbedingungen / Closing Conditions

Der Vollzug steht unter folgenden Bedingungen:

- ☐ Kaufpreiszahlung
- ☐ notarielle Beurkundung
- ☐ erforderliche Zustimmungen
- ☐ Finanzierung des Käufers
- ☐ kartellrechtliche Freigabe
- ☐ behördliche Genehmigungen
- ☐ Zustimmung wesentlicher Kunden
- ☐ Zustimmung Vermieter
- ☐ Zustimmung Banken
- ☐ keine wesentliche nachteilige Veränderung

☐ sonstige Bedingung:

§ 25 Closing

Das Closing findet statt am:

Ort:

Beim Closing erfolgen insbesondere:

- ☐ Kaufpreiszahlung
- ☐ Anteilsübertragung
- ☐ Schlüsselübergabe
- ☐ Übergabe von Zugangsdaten
- ☐ Übergabe von Geschäftsunterlagen
- ☐ Übertragung von Domains
- ☐ Übergabe von Fahrzeugen
- ☐ Übergabe von Bankvollmachten
- ☐ Geschäftsführerwechsel
- ☐ sonstige Handlungen:

§ 26 Übergabeunterlagen

Der Verkäufer übergibt insbesondere:

- ☐ Handelsregisterunterlagen
- ☐ Gesellschaftsunterlagen
- ☐ Jahresabschlüsse
- ☐ Steuerunterlagen
- ☐ Vertragsunterlagen
- ☐ Mitarbeiterunterlagen, soweit zulässig

- ☐ Lizenzunterlagen
- ☐ technische Dokumentationen
- ☐ Zugangsdaten
- ☐ Versicherungsunterlagen
- ☐ Schlüssel
- ☐ sonstige Unterlagen:

§ 27 Garantien des Verkäufers

Der Verkäufer übernimmt ausschließlich die ausdrücklich in diesem Vertrag bezeichneten Garantien und Erklärungen.

Soweit vereinbart, erklärt der Verkäufer insbesondere:

- ☐ Er ist zur Veräußerung des Kaufgegenstands berechtigt.
- ☐ Die angegebenen Gesellschaftsanteile bestehen.
- ☐ Ihm sind keine nicht offengelegten Belastungen der verkauften Anteile bekannt.
- ☐ Die vorgelegten Jahresabschlüsse wurden dem Käufer vollständig zur Verfügung gestellt.
- ☐ Wesentliche bekannte Rechtsstreitigkeiten wurden offengelegt.
- ☐ Wesentliche Verträge wurden offengelegt.
- ☐ Wesentliche bekannte Steuerverfahren wurden offengelegt.
- ☐ Wesentliche Schutzrechte wurden aufgelistet.
- ☐ sonstige Garantie:

§ 28 Offenlegung

Von Garantien ausgenommen beziehungsweise offengelegt sind folgende Sachverhalte:

Ergänzend gilt:

- ☐ Disclosure Letter

☐ Datenraum

☐ Anlage _____

als Offenlegungsgrundlage.

§ 29 Rechtsstreitigkeiten

Folgende Rechtsstreitigkeiten oder behördliche Verfahren bestehen:

☐ Dem Verkäufer sind keine weiteren wesentlichen Verfahren bekannt.

☐ Keine entsprechende Erklärung vereinbart.

§ 30 Steuern

Für Steuerzeiträume bis zum wirtschaftlichen Übergang gilt folgende interne Zuordnung:

Offene Steuerprüfungen:

Steuerrückstellungen:

Die steuerliche Struktur der Transaktion ist gesondert fachlich zu prüfen.

§ 31 Gewährleistung und Haftung

Die Haftung der Parteien richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit in diesem Vertrag keine wirksamen abweichenden Vereinbarungen getroffen werden.

Für Garantie- und Haftungsansprüche wird gegebenenfalls vereinbart:

Mindestschaden je Anspruch: _____ €

Freigrenze / Basket: _____ €

Haftungshöchstbetrag: _____ €

Verjährungs-/Ausschlussfrist, soweit zulässig: _____

Besondere Ansprüche, insbesondere wegen vorsätzlichen Verhaltens oder sonstiger zwingender gesetzlicher Haftung, können nicht ohne Weiteres ausgeschlossen werden.

§ 32 Freistellungen

Der Verkäufer stellt den Käufer im vereinbarten Umfang von folgenden ausdrücklich bezeichneten Risiken frei:

- ☐ bestimmte Steuerverbindlichkeiten
- ☐ bestimmte Rechtsstreitigkeiten
- ☐ Umweltlasten
- ☐ Altverbindlichkeiten
- ☐ Schutzrechtsstreitigkeiten
- ☐ sonstige Risiken:

Umfang und Voraussetzungen:

§ 33 Wettbewerbsvereinbarung

- ☐ Es wird kein nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart.
- ☐ Der Verkäufer verpflichtet sich im rechtlich zulässigen Umfang, für
_____ **Jahre**

im Gebiet:

keine unmittelbar konkurrierende Tätigkeit aufzunehmen.

Sachlicher Tätigkeitsbereich:

Eine Wettbewerbsvereinbarung sollte hinsichtlich Dauer, Gebiet und sachlichem Umfang individuell auf ihre Zulässigkeit geprüft werden.

§ 34 Kundenschutz

- ☐ Kein besonderer Kundenschutz vereinbart.
- ☐ Der Verkäufer verpflichtet sich, folgende Kunden für einen Zeitraum von
_____ **Monaten / Jahren**

nicht aktiv für konkurrierende Leistungen abzuwerben:

§ 35 Mitarbeiterabwerbung

- ☐ Keine besondere Regelung.
- ☐ Die Parteien vereinbaren folgende Regelung:

Die rechtliche Zulässigkeit ist im konkreten Fall gesondert zu prüfen.

§ 36 Übergangsunterstützung durch den Verkäufer

Der Verkäufer unterstützt den Käufer nach dem Vollzug für:

_____ **Wochen / Monate**

bei der Übergabe.

Die Unterstützung umfasst:

- ☐ Einführung bei Kunden
- ☐ Lieferantenübergabe
- ☐ Einweisung in Betriebsabläufe
- ☐ technische Einweisung
- ☐ Unterstützung Mitarbeiterübergang
- ☐ Verwaltungsübergabe
- ☐ sonstige Unterstützung:

Vergütung:

- ☐ im Kaufpreis enthalten
- ☐ _____ € netto pro Stunde
- ☐ _____ € netto pro Monat

§ 37 Geschäftsführung nach Übergang

- ☐ Bisherige Geschäftsführung endet zum Closing.
- ☐ Bisheriger Geschäftsführer bleibt bis _____ tätig.

- ☐ Verkäufer wird beratend weiter tätig.
- ☐ gesonderter Geschäftsführer-/Beratervertrag wird abgeschlossen.

Details:

§ 38 Geheimhaltung

Die Parteien behandeln nicht öffentliche Informationen über die Transaktion und das Unternehmen vertraulich.

Dies betrifft insbesondere:

- Kaufpreis,
- Vertragsbedingungen,
- Geschäftsgeheimnisse,
- Kundeninformationen,
- Finanzdaten,
- Personalinformationen und
- technische Informationen.

Gesetzliche Offenlegungspflichten bleiben unberührt.

§ 39 Öffentlichkeitsarbeit

Öffentliche Mitteilungen zum Unternehmenskauf:

- ☐ erfolgen nur gemeinsam.
- ☐ dürfen vom Käufer veröffentlicht werden.
- ☐ dürfen vom Verkäufer veröffentlicht werden.
- ☐ erfolgen nach folgender Regelung:

§ 40 Kosten der Transaktion

- ☐ Jede Partei trägt ihre eigenen Beratungs- und Transaktionskosten.
- ☐ Käufer trägt folgende Kosten:

☐ Verkäufer trägt folgende Kosten:

Notar- und Registerkosten:

§ 41 Aufschiebende Bedingungen

Dieser Vertrag beziehungsweise einzelne Pflichten stehen unter folgenden aufschiebenden Bedingungen:

Frist für den Eintritt:

Bei endgültigem Ausbleiben gilt:

§ 42 Rücktritt / Nichtvollzug

Ein Rücktritt beziehungsweise eine Beendigung vor Vollzug ist möglich:

Bereits entstandene Ansprüche und gesetzlich zwingende Rechte bleiben unberührt.

§ 43 Anlagen

Folgende Anlagen gehören zu diesem Vertrag:

- ☐ Anlage 1 – Gesellschaftsanteile
- ☐ Anlage 2 – Vermögensgegenstände
- ☐ Anlage 3 – Verbindlichkeiten
- ☐ Anlage 4 – Vertragsliste
- ☐ Anlage 5 – Mitarbeiterliste
- ☐ Anlage 6 – Schutzrechte
- ☐ Anlage 7 – Immobilien
- ☐ Anlage 8 – Jahresabschlüsse
- ☐ Anlage 9 – Garantiekatalog

- ☐ Anlage 10 – Disclosure Letter
- ☐ Anlage 11 – Kaufpreisberechnung
- ☐ Anlage 12 – Closing-Checkliste
- ☐ Sonstige:

§ 44 Sonstige Vereinbarungen

§ 45 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sind unter Beachtung gesetzlich erforderlicher Formvorschriften vorzunehmen.

Soweit für diesen Vertrag oder einzelne Bestandteile notarielle Beurkundung gesetzlich vorgeschrieben ist, ist die erforderliche Form einzuhalten.

Sollten einzelne Vertragsbestimmungen unwirksam sein oder werden, richtet sich die Rechtsfolge nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Wirksamkeit der übrigen Regelungen bleibt grundsätzlich unberührt.

Zwingende gesetzliche Vorschriften gehen abweichenden vertraglichen Regelungen vor.

Hinweis

Diese Vorlage ist ein allgemeines Muster und ersetzt keine individuelle rechtliche, steuerliche oder wirtschaftliche Beratung.

Ein Unternehmenskauf gehört zu den rechtlich und steuerlich komplexesten Vertragstypen. Insbesondere Kaufstruktur, notarielle Form, Steuerfolgen, Arbeitnehmer, Altverbindlichkeiten, Datenschutz, Garantien, Haftung, Kaufpreisanpassungen und Finanzierung sollten für die konkrete Transaktion individuell geprüft werden.

Bei der Übertragung von GmbH-Geschäftsanteilen ist insbesondere die gesetzlich vorgeschriebene notarielle Form zu beachten.

Unterschriften

Ort: _____

Datum: _____

Verkäufer

Name / Funktion: _____

Unterschrift: _____

Käufer

Name / Funktion: _____

Unterschrift: _____